



Noorik Kapitel 2: Der Priester

Hallo Schmierfink

Vielen Dank für deine Kritik. Sie ist nicht unfreundlich, sondern sehr hilfreich. Am wenigsten mag ich jene Kommentare, die garnicht geschrieben werden. Danke für das Lob und ebenso für die Anregungen.

Zitat: Allerdings frage ich mich in wie weit der erste Satz ernst gemeint ist, sollte die Welt in der Noorik erwacht tatsächlich sehr von der ihr bekannten abweichen, sollte sie nicht besorgter darüber sein, sich mehr Gedanken machen?

Noorik wird sich noch den Rest des Buches darüber Gedanken machen. Ich dachte mir, momentan ist sie zu sehr mit Kopfschmerzen und Übelkeit beschäftigt. Aber hast recht. Es müssen ja noch keine Analysen sein, aber etwas mehr Panik kann nicht schaden.

Zitat: Wer denkt so einen schön metaphorisch hochtrabenden Satz, wenn sein Kopf fast zerreißt?

Hier bestätigst du eine Befürchtung. Unterstützt aber gleichzeitig meine obige Aussage. Mehr Verwirrung/Schmerz/Panik, weniger Gedanken.

Zitat: Normal achte ich ja nicht auf Orthografie und so Zeug, aber das korrekte Imperfekt wäre hingen. Außerdem scheinen mir die Gedanken etwas sehr analytisch für ein junges Mädchen in der Situation.

Sollte Präsens sein, da hat mir die schweizer Sprache einen Streich gespielt. :oops:

Zur Info: Ist vielleicht verwirrend, vom ersten Text her, aber Noorik ist hier 19, nicht mehr 8.

Zitat: Stimmt schon irgendwie, auch wirklich nett als Satz an sich, für mich aber eher als Erzählerkommentar passend, denn als Gedanke.

Gebe dir recht.

Zitat: Fand ich etwas unschön Wiederholend

Absolut deiner Meinung, versuche ich zu vermeiden.

Greets Friedbert[/quote]

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).